

Kloster-Friedhof

Gastfreundschaft für die Lebenden und die Toten

Friedhofsträger

Träger des Klosterfriedhofs ist der Konvent des Zisterzienserklosters Langwaden.

Zisterzienserkonvent Langwaden e.V.

Kloster Langwaden 1

41516 Grevenbroich

02182 – 8802 - 0

www.klosterlangwaden.de



Friedhofsbetreiber

Bestattungen können ausschließlich durch das vom Friedhofsträger als Friedhofsbetreiber eingesetzte Bestattungsunternehmen Sieben durchgeführt werden. Die Wahl eines anderen Bestattungsunternehmens ist nicht möglich.

Bestattungen Sieben

Inh. Gregor Diekers

Am Elsbach 20

41515 Grevenbroich

www.bestattungen7.de

info@bestattungen7.de

Fon: 02181 - 3303

Fax: 02181- 1013



KLOSTER LANGWADEN

Ein Gut für Leib & Seele

MÖNCH SEIN • KRAFT FINDEN • OBDACH GEBEN • LEIB STÄRKEN

Kloster - Friedhof mit Kolumbarium



Zisterzienserkloster Langwaden

Kloster Langwaden • 41516 Grevenbroich

Tel. 02182/ 8802-0 • Fax 02182/ 8802-12

www.klosterlangwaden.de

Kloster-Friedhof

Gastfreundschaft für die Lebenden und die Toten

Mit dieser Überschrift wurde ein **Klosterfriedhof mit Kolumbarium** eingerichtet.

Die Mönche führen ein Leben des Gebetes und der Arbeit nach der Regel des hl. Benedikt. In diesem Umfeld bietet das Kloster Langwaden Menschen, die auf ein religiöses Leben zurückblicken, einen würdigen Rahmen, um in einem klösterlichen Umfeld beigesetzt werden zu können.



Nie an Gottes Barmherzigkeit verzweifeln. Allen erweise man die Ehre, die ihnen zusteht. Gäste, die ankommen, empfangen man alle wie Christus. Den Armen helfen. Einen Trauernden trösten. Einen Toten begraben.

Aus dem 53. und dem 4. Kapitel der Benediktsregel



Die Tore wurden entworfen und geschmiedet von Vater Abraham, Benediktiner Abtei Königsmünster

Kloster-Friedhof

Gastfreundschaft für die Lebenden und die Toten

Stütze mich nach deiner Verheißung,
dann werde ich leben! Lass mich nicht zuschanden
werden in meiner Hoffnung.

Selig, die in deinem Hause wohnen,
sie dürfen allezeit dich preisen.

Selig die Menschen, denen Kraft kommt von dir.

Selig die Menschen, die auf dich vertrauen!

Aus Psalm 119 und Psalm 84



Gastfreundschaft für die Lebenden:

Sie zeigt sich in den Werken der Barmherzigkeit, die die Benediktusregel übernimmt: „Den Armen helfen.

Einen Trauernden trösten.

Die Toten begraben“.

Die Texte auf dem ersten Eingangstor des Kolumbariums nahe der Kapelle weisen auf diese Werke der Barmherzigkeit hin.

Gastfreundschaft für die Toten:

Klöster boten immer Gastfreundschaft für die Toten:

zum Beispiel für die Klosterstifter, für andere Menschen, die dem Kloster verbunden waren, aber auch für die, die dort arbeiteten oder dort auf einer Reise oder einem Pilgerweg gestorben sind. Auf besondere Weise konnten die Menschen die Gastfreundschaft im Kloster erleben.

Pater Prior Bruno Robeck OCist